

Finale Fassung

Satzung

für das Weiterbildungszertifikat HR Social Media and Active Sourcing Manager (im Folgenden Hochschulzertifikat genannt)

an der Technischen Hochschule Ingolstadt

vom 17.07.2023

Präambel

Aufgrund von Art. 9 Satz 1, Art. 90 Abs. 1 Satz 5, Art. 80 Abs. 1 und Art. 84 Abs. 2 und Abs. 3 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK) in der jeweils gültigen Fassung, erlässt die Technische Hochschule Ingolstadt folgende Satzung:

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen erfolgen aus Gründen der Lesbarkeit und Übersichtlichkeit jeweils in maskuliner Form und gelten für alle Geschlechter in gleicher Weise.

Inhaltsübersicht

§ 1	Zweck der Satzung	2
§ 2	Qualifikationsniveau, Studienziele, Zielgruppe	2
§ 3	Qualifikationsvoraussetzungen.....	2
§ 4	Bewerbung, Termine.....	2
§ 5	Ausbildungsangebot.....	3
§ 6	Leistungspunkte	3
§ 7	Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats	3
§ 8	Sonstige Bestimmungen	4
§ 9	Inkrafttreten.....	4

§ 1 Zweck der Satzung

Diese Satzung dient der Ausfüllung der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Ingolstadt (APO THI) vom 25.07.2011 in ihrer jeweiligen Fassung.

§ 2 Qualifikationsniveau, Studienziele, Zielgruppe

- (1) Das Hochschulzertifikat ermöglicht den Teilnehmern die Aneignung der für ihre berufliche Entwicklung erforderlichen Kompetenzen im Bereich HR-Social Media and Active Sourcing Manager.
- (2) ¹Ziel des Hochschulzertifikates ist es, interdisziplinäre Fachkenntnisse auf der Grundlage wissenschaftlicher Kompetenzen und Methoden in dem HR-Social Media and Active Sourcing Manager zu vermitteln. ²Neben der Vermittlung von Fachkenntnissen werden mit dem Hochschulzertifikat die sozialen und methodischen Kompetenzen der Teilnehmer gefördert. ³Das Niveau des Hochschulzertifikates entspricht dem Niveau eines weiterbildenden Masterstudienganges.

§ 3 Qualifikationsvoraussetzungen

- (1) ¹Voraussetzung für die Zulassung zur Teilnahme am Hochschulzertifikat ist der Nachweis eines erfolgreichen Abschlusses eines Studiums an einer deutschen Hochschule mit mindestens 180 ECTS Punkten oder äquivalentem Studiumumfang oder ein gleichwertiger erfolgreicher in- oder ausländischer Abschluss.

²Über die Gleichwertigkeit und die Umrechnung entscheidet die Prüfungskommission.
- (2) Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet die zuständige Prüfungskommission.
- (3) Bei Nichtzulassung eines Bewerbers wird ihm dies mit einer Begründung schriftlich mitgeteilt.

§ 4 Bewerbung, Termine

- (1) ¹Die Teilnahme am Hochschulzertifikat kann zu jedem Semester, in dem es angeboten wird, begonnen werden. ²Der genaue Beginn wird rechtzeitig öffentlich von der Technischen Hochschule Ingolstadt bekanntgegeben.
- (2) Die Zulassung zum Hochschulzertifikat setzt das fristgerechte Einreichen des Antrags auf Zulassung zum Hochschulzertifikat einschließlich aller Anlagen entsprechend der Immatrikulationssatzung der Technischen Hochschule Ingolstadt sowie das Erfüllen der Qualifikationsvoraussetzungen nach Maßgabe des § 3 voraus.

§ 5 Ausbildungsangebot

- (1) ¹Das Hochschulzertifikat wird berufsbegleitend angeboten. ²Struktur, Inhalte, die Zulassung der Bewerber und Prüfungen werden von der Technischen Hochschule festgelegt.
- (2) Die Module, ihre Stundenzahl, die Art der Lehrveranstaltungen, die Prüfungen, die studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie weitere Bestimmungen hierzu sind in der Anlage 1 zu dieser Zertifikatssatzung festgelegt.
- (3) ¹Die Regelungen werden für alle Module durch das Modulhandbuch ergänzt. ²Das Modulhandbuch wird von der Studienfakultät IAW beschlossen und ist hochschulöffentlich bekannt zu machen. ³Die Bekanntmachung neuer Regelungen muss spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit erfolgen, in dem die Regelungen erstmals anzuwenden sind. ⁴Das Modulhandbuch enthält, soweit nicht in dieser Satzung oder den Anlagen dazu abschließend geregelt, insbesondere Regelungen und Angaben über:
1. die Bezeichnung aller Module sowie die Stundenzahl, die Ziele und die Inhalte,
 2. die zeitliche Aufteilung aller Module,
 3. die Lehrveranstaltungsart in den einzelnen Modulen.
- (4) ¹Ein Anspruch auf Durchführung des Hochschulzertifikats bei nicht ausreichender Anzahl von qualifizierten Teilnehmern oder auf das Angebot einer bestimmten Anzahl an Teilnehmerplätzen besteht nicht. ²Ebenso besteht kein Anspruch darauf, dass sämtliche Module in jedem Semester angeboten werden.

§ 6 Leistungspunkte

¹Für bestandene Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise pro Modul werden im Rahmen des Weiterbildungszertifikats Leistungspunkte gemäß des European Credit Transfer Systems (ECTS) vergeben. ²Dabei entspricht ein Leistungspunkt einer Arbeitsbelastung von 25 Zeitstunden. ³Die Anzahl der Leistungspunkte ergibt sich aus der Anlage 1 zu dieser Satzung.

§ 7 Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats

- (1) Das Hochschulzertifikat ist bestanden, wenn in allen auf Prüfungen und sonstigen Leistungsnachweisen beruhenden Endnoten mindestens die Note „ausreichend“ erzielt wurde.
- (2) ¹Mit „nicht ausreichend“ bewertete Prüfungsleistungen können einmal, ohne erneute Teilnahme an der Lehrveranstaltung, wiederholt werden. ²Weitere Wiederholungen sind ausgeschlossen. ³Für diese Wiederholungsprüfung entstehen keine weiteren Kosten.

- (3) Über den Erwerb der Zusatzqualifikation wird ein Zertifikat gemäß der Anlage 4 zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Ingolstadt (APO THI) erteilt.

§ 8

Sonstige Bestimmungen

- (1) Soweit auf das Weiterbildungsangebot anwendbar und soweit in der vorliegenden Satzung keine abweichenden Regelungen getroffen wurden, gilt insbesondere hinsichtlich der Prüfungen und des Prüfungsverfahrens die Allgemeine Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Ingolstadt (APO THI) vom 25.07.2011 in ihrer jeweiligen gültigen Fassung.
- (2) Es gilt die Immatrikulationsvoraussetzung der Technischen Hochschule Ingolstadt.

§ 9

Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt mit Bekanntgabe in Kraft. ²Sie gilt für alle Teilnehmer, die ab dem Wintersemester 2023/2024 an dem vorliegenden Angebot teilnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Ingolstadt vom 17.07.2023 und durch den Präsidenten genehmigt.

Ingolstadt, 18.07.2023

Prof. Dr. Walter Schober

Präsident

Diese Satzung wurde am 25.07.2023 in der Technischen Hochschule Ingolstadt niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 25.07.2023 digital durch Einstellung auf der Homepage der Technischen Hochschule Ingolstadt öffentlich bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 25.07.2023.